



WINN WITTMAN ARCHITECTURE

Winn Wittman A.I.A.

Bei Architektur geht es nicht nur um Raum, Materialität und Licht, sondern auch um Transformationspotenzial. Wir haben Spaß daran, „coole Häuser“ zu entwerfen, aber unsere wirkliche Befriedigung kommt davon, dass wir sehen, wie unsere Kunden ein besseres Leben führen, und sagen: „Ich hätte nie gedacht, dass ich in einem so schönen Zuhause leben würde.“ Wir begleiten diejenigen, die endlich bereit sind, die seltene und manchmal herausfordernde Erfahrung zu genießen, ein langfristiges Zuhause so einzigartig wie sie zu gestalten. Unsere Herangehensweise ist in der klassischen Moderne verwurzelt, unterscheidet sich jedoch in der Stimmung und dem Ambiente, um die Sensibilität jedes einzelnen Kunden widerzuspiegeln. Barrieren zwischen innen und außen abbauen; Trennung zwischen Intimem und Öffentlichem; zufällige Überraschungen und unerwartete Bewegungen. Unsere Häuser blicken nach vorne, anstatt sich auf die Vergangenheit zu beziehen. Diese optimistische Haltung schätzt vor allem die begrenzte Zeit, die wir alle auf dieser Erde haben, und antizipiert mit Spannung die unvermeidliche Verbesserung des Lebens, die ein durchdacht gestaltetes Zuhause bietet. Wenn dies für Sie zutrifft, bitten wir Sie um Ihre Anfrage, wo immer Sie sich befinden.

Architecture is not only about space, materiality and light, but also about the potential for transformation. We enjoy designing “cool houses”, but our real satisfaction comes from seeing our clients living better lives, and saying, as one did: “I never imagined I would live in a home this nice.” We guide those who are finally ready to relish the rare, and sometimes challenging experience of crafting a long-term home as unique as they are. Our approach is rooted in classical modernism, but diverges in mood and ambiance to echo the sensibilities of each particular client. Breaking down barriers between inside and out; separation between intimate and public; serendipitous surprises and unexpected moves. Our homes look forward, as opposed to referencing the past. This optimistic attitude prizes, above all, the limited time we all have on this earth, and eagerly anticipates the inevitable enhancement of life afforded by a thoughtfully-designed home. If this rings true for you, we invite your inquiry, wherever you may be located.

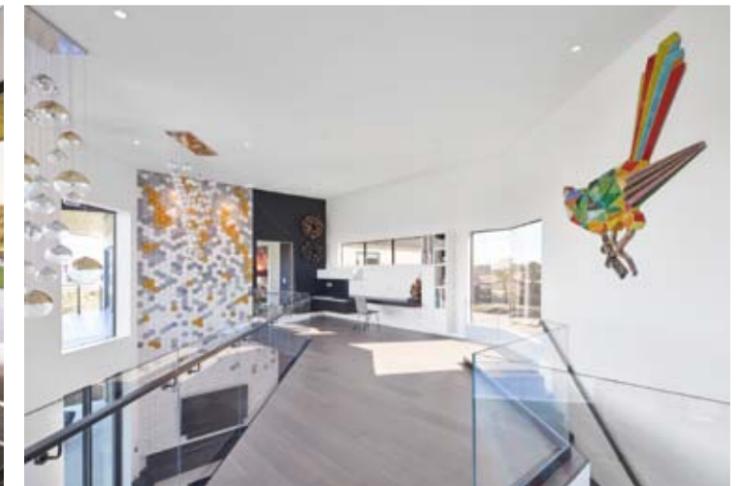
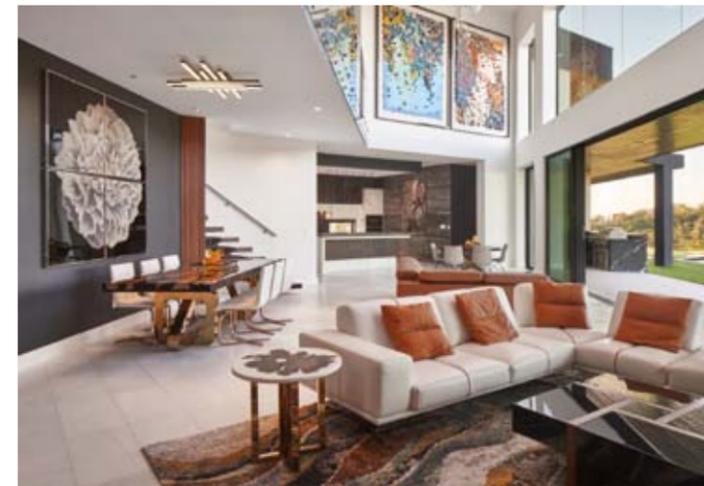
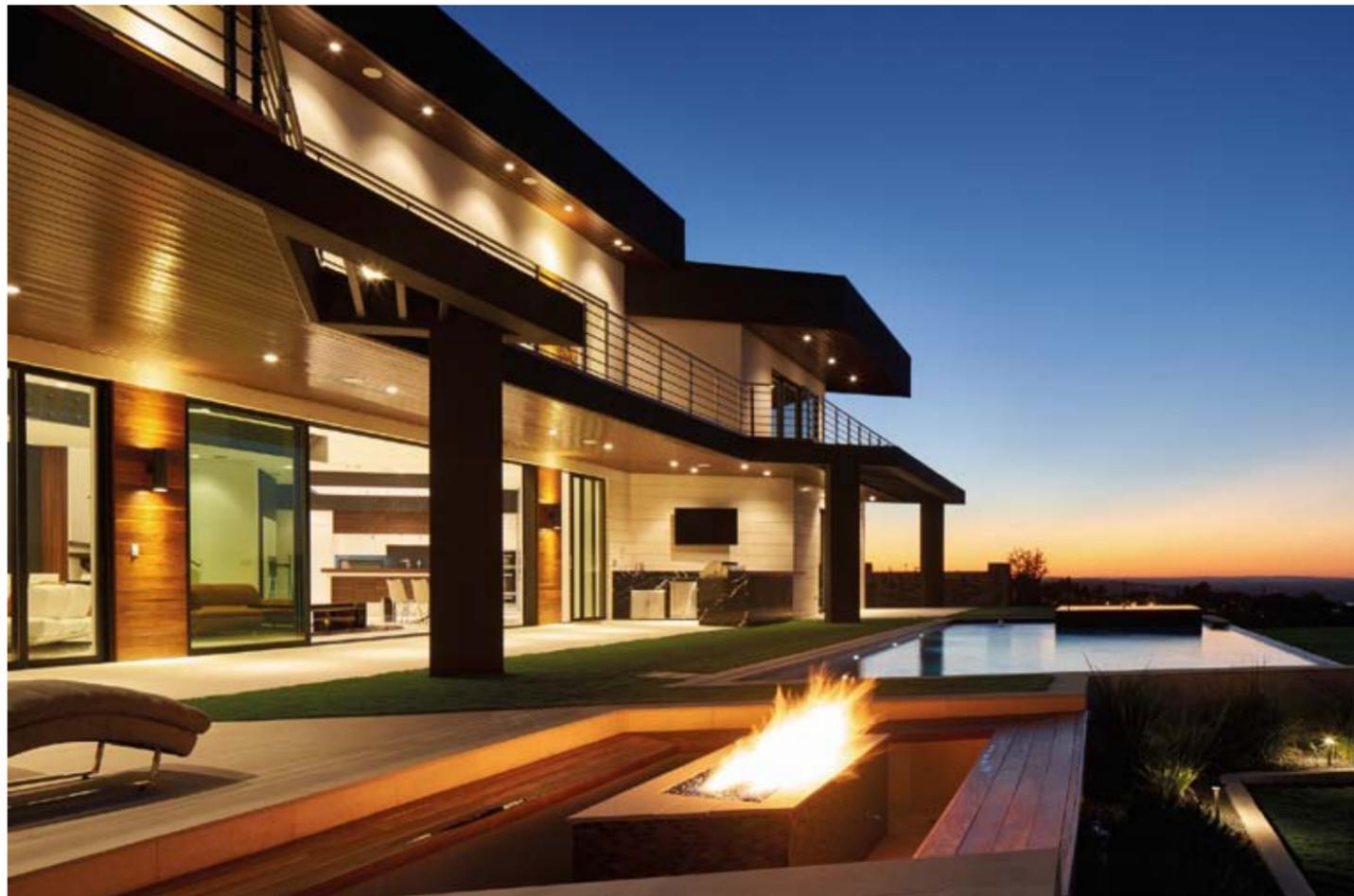


PARALLELOGRAM HOUSE

Das Ziel des Parallelogrammhauses war es, eine selten verwendete Geometrie zu erforschen, die durch den Sonnenwinkel und die Eigenschaftsform vorgegeben ist, ohne die Funktion der Räume im Inneren zu beeinträchtigen. Das Design des messerscharfen Hauses wurde von geografischen Computermodellen geleitet, um sicherzustellen, dass trotz der allgemein westlichen Ausrichtung der hinteren Fassade die Sonne zu keiner Tages- oder Jahreszeit in die Wohnräume eindringt. Zu den programmatischen Anforderungen gehörte die Bereitstellung der notwendigen Trennung für eine Vollzeitwohnung durch zwei Brüder und ihre Familien; die Hauptschlafzimmer befinden sich an gegenüberliegenden Enden des Hauses und auf verschiedenen Etagen. Die Innenräume wurden von Start To Finish Design aus Houston, Texas, fertiggestellt und viele der einmaligen Kunst- und Möbelstücke wurden von ihnen entworfen und speziell für dieses Haus hergestellt.

PARALLELOGRAM HOUSE

The goal of the parallelogram house was to explore a seldom-used geometry dictated by solar angle and property shape, while not compromising the function of the spaces within. The design of the knife-edged home was guided by geo-located computer modeling, to ensure that despite the generally-Western orientation of the back facade, the sun does not penetrate into the living spaces at any time of the day or year. The programmatic requirements included providing the necessary separation for full-time habitation by two brothers and their families; the master bedrooms are on opposite ends of the home, and on different floors. The interiors were completed by Start To Finish Design, of Houston, Texas, and many of the one-off art and furniture pieces were designed by them, and produced specifically for this home.

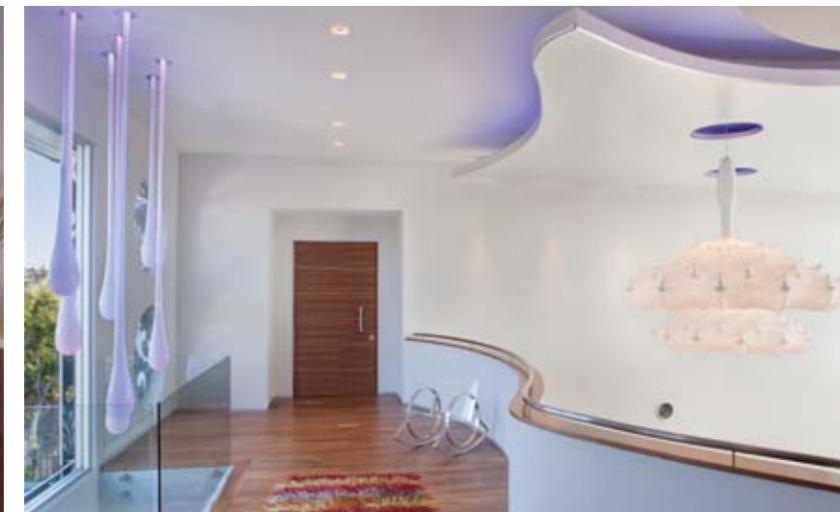


ACQUAVILLA

Obwohl Winn Wittman Architecture für seine bodenständigen Entwürfe bekannt ist, war dieses Haus ein umfassender Umbau eines Mitte der 1990er Jahre errichteten toskanischen Hauses, das für einen einheimischen Geschäftsmann und Philanthrop zu einem lebendigen und zeitgemäßen Zufluchtsort wurde. Das vom Architekten als „Acquavilla“ bezeichnete Haus befindet sich an einem der höchsten Punkte rund um den Lake Travis außerhalb von Austin, Texas. Nach einem Besuch mit dem Bauherrn in Miami wurde der Architekt beauftragt, das dunkle und schwere Haus in ein Anwesen am Strand von Miami umzuwandeln. Ein Fluer-de-lis-Motiv wurde als verbindendes Thema gewählt und auch, um einige der älter gewordenen Linien des Hauses zu verschleiern und zu transformieren. Pulverbeschichtete Aluminiumtafeln mit fließenden Ausschnitten erzeugen eine Filterung von Licht und Muster, ein Thema, das sich sowohl in Metall als auch in Glas wiederholte. Kaskadierende, tief liegende Terrassen mit Glasfront vereinen die Rückseite des Hauses. Die Panels wurden 2011 vom Green Building & Design Magazine mit dem Preis „Best Green Innovation“ für ihre Fähigkeit ausgezeichnet, die Sonne zu filtern und den Energieverbrauch zu senken. Das zufällige Treffen des Eigentümers und des Architekten in einem Coffeeshop entwickelte sich zu einer Reihe von Kooperationen, und das Haus war auf den Titelseiten von fünf internationalen Zeitschriften abgebildet.

ACQUAVILLA

Although Winn Wittman Architecture is known for their ground-up designs, this home was actually an extensive remodel of a staid mid-1990s turreted-Tuscan into a lively and contemporary haven for a local businessman and philanthropist. Dubbed “Acquavilla”, meaning “Waterhouse” by the architect, the home is located on one of the highest points surrounding Lake Travis, outside of Austin, Texas. After a visit to Miami with the client, the architect was charged with converting the dark and heavy home into a Miami beachside compound. A fluer-de-lis motif was chosen as the unifying theme, and also to obscure and transform some of the more dated lines of the home. Powder coated aluminum panels with flowing cutouts create a filtering of light and pattern, a theme that was repeated both in metal and glass. Cascading low-slung glass-front terraces unify the back of the home. The panels won “Best Green Innovation” from Green Building & Design Magazine in 2011, for their ability to filter sun and reduce energy consumption. The owner and the architect’s chance meeting at a coffee shop blossomed into a number of collaborations, and the home was featured on the covers of five international magazines.



AUFSTEIGENDE FLÜGEL

Der Name des Hauses leitet sich von den großen Kupferflügeln ab, die an Greifvögel erinnern, die die texanischen Hügel umkreisen. Das Haus ist in einen öffentlichen Bereich unterteilt, in dem sich die Wohn-, Ess- und Unterhaltungsbereiche befinden, und in einen privaten Bereich, in dem sich die Schlafzimmer befinden, die durch eine zweistöckige Brücke aus Glas und Stahl voneinander getrennt sind. Zwei große Flügel zeigen zur Westfassade, die mit Kupfer verkleidet ist und sowohl skulpturalen Ausdruck als auch Schattierung bietet. Motorisierte Maschenvorhänge, die auf eine astronomische Uhr programmiert sind, heben und senken sich mit der Sonne. Das Haus ist trotz der vielen Fenster dank Bio-Schaum-Isolierung, Low-E-Folien und passiver Solartechnologie äußerst energieeffizient. Es gibt auch eine Vorkehrung für die Sammlung von Regenwasser und einen dreistöckigen Aufzug, der das gesamte Haus zugänglich macht. Der Hof, der von hinten in den Hang gehauen wurde, enthält einen Salzwasserpool und einen Zen-artigen Steingarten.

SOARING WINGS

The home's name is derived from the large copper wings, reminiscent of birds of prey which circle the Texas hills. The home is separated into a public volume, containing the living, eating and entertaining spaces, and a private volume, containing the bedrooms, separated by a two-story glass and steel bridge. Two large wings face the west façade, clad in copper, which provide both sculptural expression, and shading. Motorized mesh shades programmed to an astronomical clock raise and lower with the sun. The home is highly energy efficient, despite the many windows, due to bio-foam insulation, low-e films, and passive solar technologies. There is also has a provision for rain-water collection. There is a three-story elevator which makes the entire house accessible. The courtyard, carved from the hillside in back, contains a salt-water pool, and Zen-like rock garden.



CASA TRE CORTILI

Die Kunden wünschten sich ein einstöckiges, von der Mitte des Jahrhunderts inspiriertes Haus, in dem sie sich so wohl fühlten, dass „niemand das Gefühl hatte, ihre Stiefel ausziehen zu müssen“. Da sich das Haus über eine Meile von der nächsten Straße entfernt auf einer 60 Hektar großen Ranch befindet, musste es auch völlig autark sein und über eine Vielzahl von Ansichten und Erfahrungen verfügen, die den Geist von zwei halb pensionierten Wissenschaftlern anregen würden. Während die typische Herangehensweise an ein „Aussichtsgrundstück“ nur das Freilegen ist, hat sich der Architekt auch für das Anbinden entschieden. Das Ziel: großartige Ausblicke einzufangen, aber auch intime Räume zu bewahren, die die introvertierte Natur der Kunden widerspiegeln und für Privatsphäre und Trennung sorgen. Die Innenhöfe sind: Garten, Pool und Brunnen. Große Isolierglaswände wurden ausgewählt, um den Blick nach Nord / Ost zu maximieren, während die Westseite des Hauses und der Eingangsturm leicht in den Hang hineinragen.

CASA TRE CORTILI

The Clients requested a single-story, mid-century-inspired home that felt so comfortable that “no one felt that they had to take their boots off”. Because the home is located over a mile from the nearest road, on a 60-acre ranch, it also had to be completely self-sufficient, and have a variety of views and experiences that would stimulate the minds of two semi-retired research scientists. Whereas the typical approach to a “view lot” is only to expose, the architect also chose to enclose; the goal: to capture grand vistas, but to also hold intimate spaces, that reflect the clients’ introverted nature and provide privacy and separation. The courtyards are: Garden, Pool and Fountain. Large insulated glass walls were selected so as to maximize the views to the North/East while the West side of the home and entry-tower are bermed slightly into the hillside.

